

Central European Chemical Network

CeChemNet – Partnerschaft feiert 15-jähriges Bestehen und wählt Arvid Friebe als neuen Sprecher

Halle, 10.04.2017 – Arvid Friebe, Geschäftsführer der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH, übernimmt im Jubiläumsjahr die Sprecherfunktion der Vereinigung CeChemNet.

Arvid Friebe, Geschäftsführer der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH, übernimmt im 15. Jahr des Bestehens die jährlich wechselnde Sprecherfunktion der Vereinigung CeChemNet von Dr. Michael Polk, Geschäftsführer der Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH.

„Es ist mir eine besondere Ehre, im 15. Jahr des Bestehens von CeChemNet die Sprecherfunktion zu übernehmen“, so Friebe. Seit 2013 ist Arvid Friebe Geschäftsführer der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH, der mit rund 230 Hektar der kleinste der fünf Chemiestandorte des Netzwerkes und der Betreiber des Chemie- und Industrieparks Zeitz ist. Seit 2012 war Arvid Friebe bei Infra-Zeitz bereits als Prokurist und Leiter für Standortentwicklung und Finanzen tätig und war zuvor mehr als 10 Jahre bei der IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt im industriellen Projektmanagement tätig.

„Die Kooperation in CeChemNet bietet eine ausgezeichnete Plattform zum Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, mit gemeinsamer Stimme für gute industriepolitische Rahmenbedingungen zu werben. Dies ist auch nach 15 Jahren hochaktuell. Denn auch als mitteldeutsche Standorte müssen wir mit unserem Angebot national und international wettbewerbsfähig bleiben. Chemieparkbetreiber fallen beispielsweise nicht unter die besonderen Entlastungsregelungen für energieintensive Industrien, obwohl unsere Kunden überwiegend energieintensiv sind. Damit steht und fällt die Attraktivität des Chemieparkmodells“, erläutert Friebe.

„Für die Chemiestandorte in Mitteldeutschland stehen die Energiekosten und die bundesweite Anpassung der Stromnetznutzungsentgelte weiter ganz oben auf der Prioritätenliste, um interessant für Investoren zu sein und damit Arbeitsplätze zu sichern und auszubauen“, so Friebe weiter.

In CeChemNet haben sich fünf Chemiestandortbetreiber aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg in einem Netzwerk zusammengeschlossen: die BASF Schwarzheide GmbH, die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, die Dow Olefinverbund GmbH sowie die InfraLeuna GmbH und die Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH.

Ergänzt wird die Partnerschaft durch die Mitwirkung des Landesverbandes Nordost vom Verband der Chemischen Industrie e.V., der für CeChemNet auch die Kontakt- und Koordinierungsfunktion übernimmt.

Die Chemiestandorte bieten Ansiedlern neben der Infrastruktur Serviceleistungen an. Das sind zum Beispiel die Behandlung der Abwässer, die Versorgung mit Wasser, Dampf oder Energie. Die Unternehmen können sich somit auf Ihre Kernkompetenzen in der Produktion konzentrieren. Jeder der Chemiestandorte zeichnet sich durch eine spezifische Expertise aus, die aus den unterschiedlichen Privatisierungsmodellen und dem Transformationsprozess in der Chemischen Industrie im Osten Deutschlands gewachsen ist. Darüber hinaus sind die beteiligten Standorte und Unternehmen durch einen komplexen Stoffverbund über Pipelines und Logistiknetzwerke vernetzt.

Chemiepark
Bitterfeld-
Wolfen GmbH

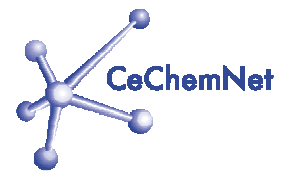
InfraLeuna
GmbH

Dow
Olefinverbund
GmbH
ValuePark®

BASF
Schwarzheide
GmbH

Infra-Zeitz
Servicegesellschaft
mbH

**Verband der
Chemischen
Industrie e.V.**
-Landesverband
Nordost



Central European Chemical Network

Kontakt

CeChemNet

c/o Verband der Chemischen Industrie e.V.,
Landesverband Nordost, Geschäftsstelle Halle

Frau Kathrin Sommer

Tel.: +49 345 3880751

Fax: +49 345 3880760

E-Mail: sommer@nordostchemie.de

www.cechemnet.de

Chemiepark
Bitterfeld-
Wolfen GmbH

InfraLeuna
GmbH

Dow
Olefinverbund
GmbH
ValuePark®

BASF
Schwarzheide
GmbH

Infra-Zeit
Servicegesellschaft
mbH

**Verband der
Chemischen
Industrie e.V.**
-Landesverband
Nordost